S M
B

Pressemitteilung

Berlin, den 21. August 2008

Einladung zum Pressegespräch mit anschließender Preisverleihung am Do. 21. August 2008, 10 Uhr

Ort: Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin
Invalidenstraße 50-51, 10557 Berlin

KATHARINA FRITSCH und ALICJA KWADE erhalten die Piepenbrock Skulpturenpreise 2008

In Anwesenheit des Kulturstaatsministers Bernd Neumann

Die Kulturstiftung Hartwig Piepenbrock verleiht seit 1988 in Osnabrück und seit 1998 in Berlin eine der in Europa höchst dotierten Auszeichnungen für Skulptur. Neben dem Preisgeld von 50.000 EUR für den Hauptpreis, stellt die Kulturstiftung dem Förderpreisträger ein Stipendium über 12.500 EUR zur freien Verwendung zur Verfügung und ermöglicht eine WerkRaum-Ausstellung im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin sowie eine Gastprofessur an der Universität der Künste Berlin.
Als diesjährige Sponsoren unterstützen Museum&Location und die Piepenbrock Unternehmensgruppe das Projekt.

Es sprechen die Jurymitglieder:

Prof. Dr. Peter-Klaus Schuster
Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin
Prof. Dr. Eugen Blume
Leiter des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin
Prof. Dr. Armin Zweite
Direktor der Sammlung Brandhorst, München

Die Preisträgerinnen **Katharina Fritsch** und **Alicja Kwade** sowie das Stifterehepaar Hartwig und Maria-Theresia Piepenbrock werden ebenfalls anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Anne Schäfer-Junker

Bitte akkreditieren Sie sich auf beigefügtem Antwortfax direkt bei der Pressestelle der Kulturstiftung Hartwig Piepenbrock. Für Interviewvermittlungen, Materialanfragen und Rückfragen aller Art wenden Sie sich bitte direkt an Franziska Richter (PR-Referentin) Kulturstiftung Hartwig Piepenbrock unter 030/40 90 04 102 und mobil 0177/94 00 099.

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Abteilungsleiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
Dr. Matthias Henkel
kommunikation@smb.spk-berlin.de

Pressekontakt
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker
Mitarbeiterin für Presseangelegenheiten
a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

S M
B

Pressemitteilung

KATHARINA FRITSCH und ALICJA KWADE erhalten die Piepenbrock Skulpturenpreise 2008

In Anwesenheit des Kulturstaatsministers Bernd Neumann

Die Kulturstiftung Hartwig Piepenbrock verleiht seit 1988 in Osnabrück und seit 1998 in Berlin eine der in Europa höchst dotierten Auszeichnungen für Skulptur. Neben dem Preisgeld von 50.000 EUR für den Hauptpreis, stellt die Kulturstiftung dem Förderpreisträger ein Stipendium über 12.500 EUR zur freien Verwendung zur Verfügung und ermöglicht eine WerkRaum-Ausstellung im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin sowie eine Gastprofessur an der Universität der Künste Berlin.
Als diesjährige Sponsoren unterstützen Museum & Location und die Piepenbrock Unternehmensgruppe das Projekt.

Katharina Fritsch hat sich seit den 1980er Jahren mit ihren gegenständlichen Skulpturen in der internationalen Kunstszene durchgesetzt. Ihre Form der Figuration bedeutet eine entschiedene Absage vom internationalen Mainstream, von abstrakter Minimal Art und Konzeptkunst. Die visuelle und raumgreifende Präsenz ihrer mehrdeutigen Werke wie *Elefant* (1987) und Rattenkönig (1991-93) setzten sich im Gedächtnis des Betrachters fest. Sie führt uns deutliche Bilder mit vielfachen Widersprüchen vor und schöpft so unsere Fähigkeit zur sinnlichen Erkenntnis voll aus.

Mit **Alicja Kwade** würdigt die Jury ein junges Talent, das in seinem Gesamtwerk einen vielseitigen Umgang mit Material, Technik und Konzeption offeriert. Sie beschäftigt sich Versuchanordnungen aus der Physik, stellt Sichtbares und Unsichtbares, Fiktion und Wirklichkeit in Alltagssituationen oder –räumen gegenüber. Ihre Ausstellung „Von Explosionen zu Ikonen", WerkRaum.25 ist noch bis einschließlich 24.8.2008 im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin zu sehen.

Anlässlich des 20jährigen Bestehens hat die Kulturstiftung gemeinsam mit den Staatlichen Museen die umfangreiche Jubiläumspublikation „Skulptur! Piepenbrock Skulpturenpreise 1988-2006" mit Grußworten von Klaus Wowereit, Peter-Klaus Schuster, Martin Rennert und Beiträgen von Christa Lichtenstern, Friedrich Meschede, Katja Blomberg, Martin Engler, u.a., herausgegeben. Diese wird exklusiv am 21.8.08 bei der Preisverleihung präsentiert.

Presseexemplare der Jubiläumsschrift und den Publikationen der diesjährigen Preisträger liegen beim Pressegespräch kostenfrei zur Mitnahme aus.

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Abteilungsleiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
Dr. Matthias Henkel
kommunikation@smb.spk-berlin.de

Pressekontakt
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker
Mitarbeiterin für Presseangelegenheiten
a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

RÜCKANTWORT
FAX 030 / 40 90 04 105

Kulturstiftung Hartwig Piepenbrock

An dem Pressegespräch am 21. August 2008, 10:00 Uhr, Einlass 9.30 Uhr anlässlich der Verleihung des Piepenbrock Preis für Skulptur 2008 und des Piepenbrock Förderpreis für Skulptur 2008 im Hamburger Bahnhof

☐ nehme ich teil.

☐ kann ich leider nicht teilnehmen. Senden Sie mir jedoch bitte nach der Veranstaltung Presseinformationen zu.

☐ kann ich leider nicht teilnehmen.

Wir bitten um vollständige Angaben in Druckbuchstaben zur Person des Teilnehmers an der Pressekonferenz. Teilnehmer müssen sich am Eingang mittels Vorlage des Presseausweises anmelden.

Name _____

Vorname _____

Presseausweis-Nummer _____

Redaktion _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Um Rücksendung des Antwortfax bis 20.08.2008 wird gebeten.

Franziska Richter
Kulturstiftung Hartwig Piepenbrock
Flottenstraße 14-20, 13407 Berlin
Tel. 030 / 40 90 04 – 102 * E-Mail: f.richter@piepenbrock.de